



## Universität Bayreuth erzielt erneut Top-Platzierung im weltweiten THE-Ranking

2.612 Zeichen  
41 Zeilen  
ca. 60  
Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei

Erneut gehört die Universität Bayreuth zur Spitzengruppe der jungen Universitäten weltweit. Im jetzt veröffentlichten Ranking ‚100 under 50‘ der Times Higher Education (THE) belegt sie einen hervorragenden Platz 49.

Dieses Ranking ermittelt weltweit die 100 besten Universitäten, die vor weniger als 50 Jahren gegründet wurden. Zusammen mit der 1972 gegründeten Universität Bayreuth haben es nur fünf weitere deutsche Hochschulen in diese junge Top-Liga geschafft. Dabei haben die Universitäten Ulm (Platz 16) und Konstanz (Platz 20) besser als Bayreuth abgeschnitten, die Universität Bielefeld liegt auf Platz 51, die Ruhr-Universität Bochum folgt mit Platz 60 und die Universität Duisburg-Essen mit Platz 67.

Die Universität Bayreuth verdankt ihre ausgezeichnete Platzierung vor allem der internationalen Sichtbarkeit ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Forschungsarbeiten weltweit besonders häufig zitiert werden und dadurch künftige wissenschaftlich-technologische Entwicklungen mit beeinflussen. Als ein weiterer großer Pluspunkt wird die gelebte Vielfalt bewertet: Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Kontinenten und Kulturen forschen und lernen gemeinsam auf dem Bayreuther Campus. Zahlreiche Forschungsprojekte mit renommierten Partnern in anderen Ländern verstärken dieses internationale Profil.

„Dass die Universität Bayreuth nun schon zum zweiten Mal in Folge eine ausgezeichnete Platzierung unter den ‚Top 100‘ der jungen Universitäten weltweit erreicht hat, freut uns sehr“, erklärt Prof. Dr. Stefan Leible, Präsident der Universität Bayreuth. „Die Platzierung ist für uns Ansporn, die erfolgreiche Entwicklung zu einer forschungsstarken, international agierenden Universität weiter auszubauen.“

Times Higher Education (THE) ist ein britisches Wissenschaftsmagazin, das jährlich ein weltweites Hochschulranking veröffentlicht, das ‚Times Higher World University Ranking‘. In diesem Ranking haben Universitäten mit einer langen akademischen Tradition erfahrungsgemäß Vorteile, weil sie bereits über eine gefestigte internationale Reputation in Forschung und Lehre verfügen. Um dem gegenüber die Leistungen exzellenter junger Universitäten besser sichtbar zu machen und zu würdigen, hat THE das Ranking ‚100 under 50‘ eingeführt. Dabei wird die wissenschaftliche Reputation weniger stark gewichtet als in dem Gesamtranking; alle anderen Indikatoren bleiben unverändert.

### **Weitere Informationen:**

[www.timeshighereducation.co.uk/world-university-rankings/2014/one-hundred-under-fifty](http://www.timeshighereducation.co.uk/world-university-rankings/2014/one-hundred-under-fifty)



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### Kontakt:

**Brigitte Kohlberg**

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)

[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)